

und dem Halbbruder des Johann, Heine Becker von Gaubickelheim (Gaubeckelnheim), und wer den Brief mit ihrem Wissen innehat, 216 lötige Mark Silber Erfurter Währung schuldig zu sein, die sie ihnen in der bornkamer zu Erfurt baar bezahlt haben, und verpflichten sich, diese Summe auf unser Frauen Lichtweih (1416 Febr. 2) ebenda zurück-
 5 zuzahlen. Bürgen: Albrecht Burggraf von Kirchberg und Herr zu Kranichfeld, Friedrich Graf und Herr zu Bichelingen, Busse Vitzthum, Dietr. Vitzthum von Apolda, Apel Vitzthum, Otto von Vanre, Friczsche von Wangenheim, sämtlich Ritter, Tile von Sebech, Heinrich von Witzleiben der Aeltere, Heinrich von Witzleiben der Jüngere, Hans Gotfrid, Kerstan von Witzleiben der Aeltere, Kerstan vom Hayn und Hermann von Heilingen.
 10 Einlager in Erfurt. Gegeben 2c. anno 2c. xv^{to}.

415.

Markgraf Wilhelm II. bekennt, den Herzögen Rudolf III. und Albrecht III. von Sachsen wegen des Schlosses und Städtchens Gräfenhainichen 350 Schock böhmischer Groschen Prager Münze schuldig zu sein. [Um 1415.]

15 Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 37 fol. 63.

Ann.: Zwischen Einträgen von 1415 Nov. 9 und Nov. 24. Vgl. No. 406 Ann. 439.

Wir Wilhelm von gots gnadin landgrave in Doringin 2c. bekennen 2c., daz wir rechter schulde schuldig sin unde gelden sullen den hochgebornen fursten hern Rudolffe unde hern Albrechte zcu Sachsin unde Luneburg herczogin unsern liben ohemen, allen
 20 iren erbin unde zcu getruwen handen den hochgebornen fursten hern Friderich borgraven zcu Nuremberg unserm liben ohemen, dem edeln Schengken Albrechte von Landesberg unde den duchtigin Heinriche Losere, Hanse Falken unde Hanse von Slywin virdehalb hundirt schok gutir Behemischir groschin Pragir muncze von des slossis unde stetichens wegen Heinichen genand, die wir yn gutlich ane iren schadin richten unde bezalin
 25 wollin unde sollin in der stad zcu Prittin uff den nestkomenden sente Walpurge tag ane arg unde ane allis geverde. Teten wir das nicht, was sie des denne redelichis unde ungeverliches schadin nemen, den sullen unde wollin [wir] yn mid sampt dem houbtgüte uzrichtin unde bezalin ane widirrede unde allis geverde. Unde habin yn des burgen gesaczt den edeln ern Albrecht burgraven von Lisnig hern zcu Rochsberg unde die ge-
 30 strenge ern Hanse von Slinicz, Gunthir von Bunow, Nickel vom Ende unde Ditherichin Rabil unser liben getruwn. Ab das geschege, das wir die bezalunge vorczogen, uff die genante tagezciit nicht enteten, so sollin die obgenanten unser burgen irer iczlichir einen erbern knecht mid zewen pferden unde einem knechte in der stete eyne gein Wittenberg adir Prittin, wo yn das am gelegelichsten adir am besten ist, als schire sie des vormant
 35 werden, schicken in eines wirtis hus unde darynne inleger leisten unde haldin, als inlegers recht ist, unde daruß nicht komen, is werden denne die obingenanten unser libin ohemen, iren erben adir getruwin handin houbtgeldis unde schadin genczlichin entrichtet unde bezalet. Were ouch, das der burgen einer adir mehri in der zciit, ehir dy bezalunge